

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 19 (1965)
Heft: 11: Gerrit Thomas Rietveld : 1888-1964

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

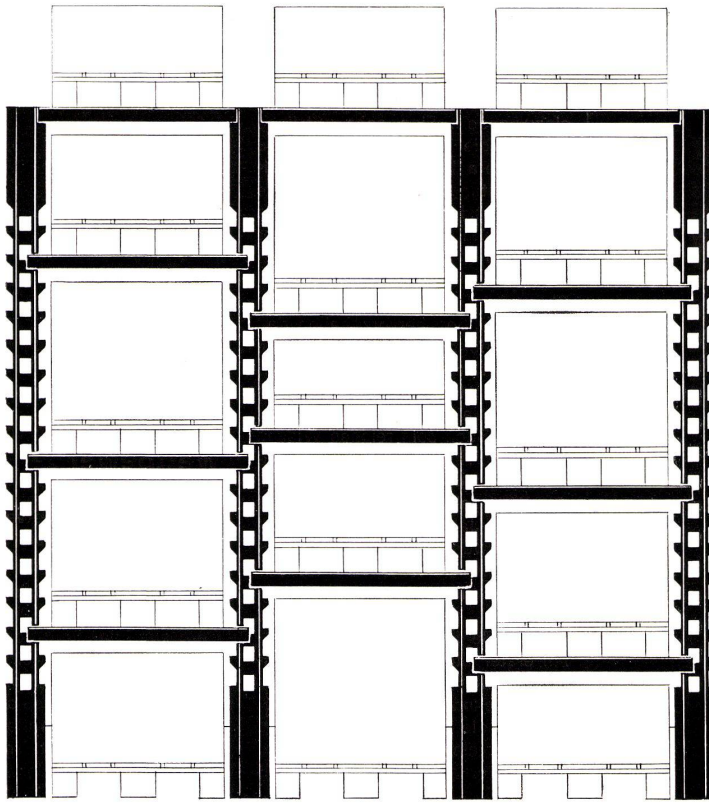
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.12.2024

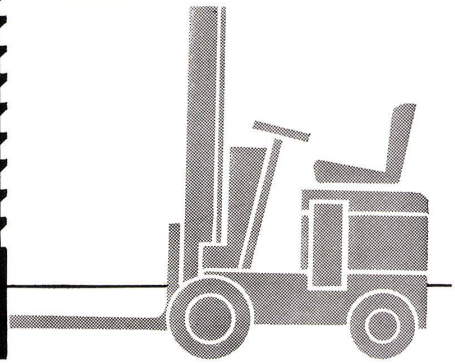
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



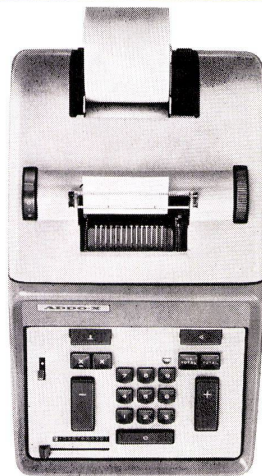
LISTA

Lienhard-Stahlbau
Büro- und Betriebseinrichtungen
Erlen TG
Tel. 072 375 75

Lista Pallet-Gestell
kurzfristig lieferbar
preisgünstig



Addo-X, die neuen Modelle
formschön und in heller, arbeits-
freundlicher Farbe



mit anatomisch-richtiger Tasten-
anordnung
mit Tastensperre auf allen Ziffern- und
Funktionstasten
mit rotem Druck aller Minusposten
mit leichtem, angenehmem und
trotzdem deutlichem Tastenanschlag

mit vollautomatischer, abgekürzter
Multiplikation
mit direkter Plus- und Minus-Repetition
mit optischer Kreditanzeige
mit automatischer Löschung des
Tastenfeldes

Addo-X

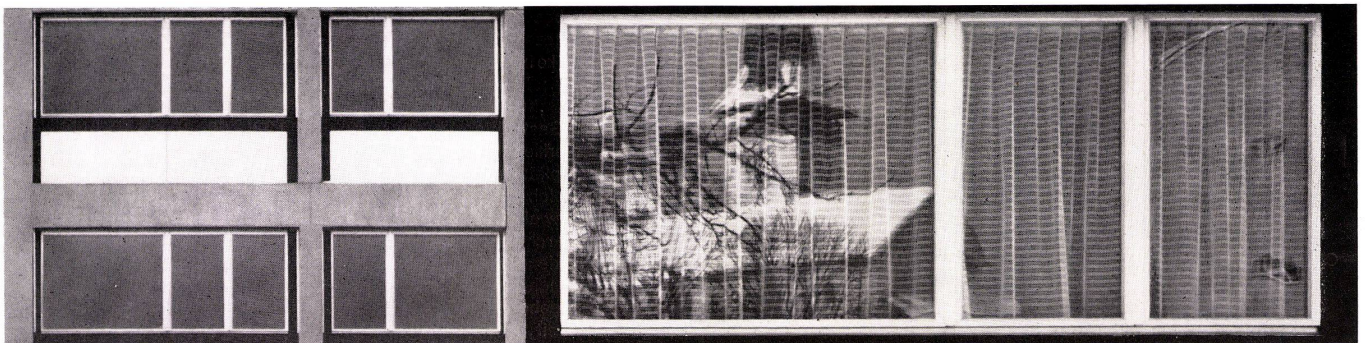
die neuen Modelle

Addo ist eine der führenden
Büromaschinenfabriken der Welt.
Von Produktionszentren auf zwei
Kontinenten gelangen seit
Jahrzehnten Addo-Produkte in über
hundert Länder.

Das Addo-X-Prinzip:
für jede Funktion eine Taste-
für jede Taste eine Funktion
bietet Sicherheit
Addo-X-Modelle zu Fr.790.-bisFr.1650.-
Multiplikations- und Divisions-
Automaten bis Fr. 2490.-

Verkauf in guten Fachgeschäften

Fabrikniederlassung in der Schweiz:
Addo AG
Zürich 35, Telefon 051 2896 06

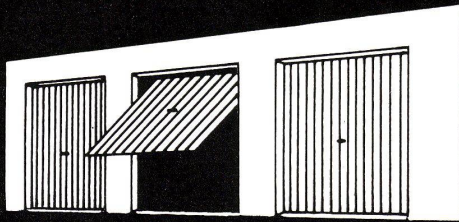


Wahli + Cie Bern
Fensterfabrik
Scheibenstrasse 22-24
Telefon 031 41 11 55

wahli fenster

Gewächshaus+Metallbau AG

8605 Gutenswil Telephone 051 86 42 63



Rationeller bauen mit G+M-Garagenkipptoren dank zweckmässig ausgebauten Sortimenten.

NORMSTAHL

Das meistgekauftete Garagen-Kipptor der Welt mit Federzug ohne Deckenlaufschienen.

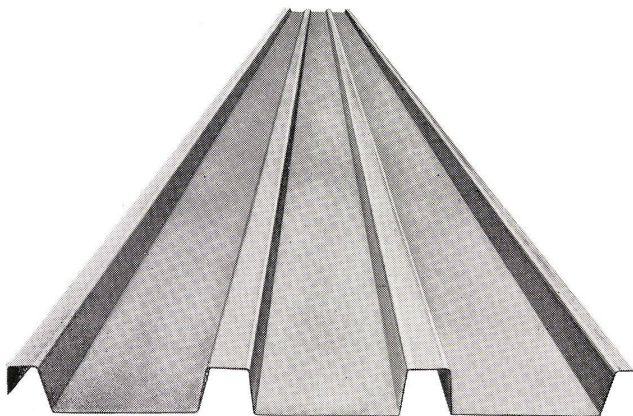
NORM-Sortiment mit Gegengewicht. Alle Stahlteile im Vollbad feuerverzinkt. Leichtmetallsockel gebürstet und eloxiert.

Füllungen in Stahlblech, Stahlblech mit Antikondensschutz, Sperrholz bakelisiert, Tannenfastäfer grundiert, Douglas-Rifttäfer lackiert, Kunststoff.
Verlangen Sie unsere ausführlichen Offerten.

Vertretungen:

Basel	061 39 90 14	St. Gallen	071 23 84 67
Bäriswil	031 67 07 86	Schaffhausen	053 5 37 97
Bassersdorf	051 93 61 61	Winterthur	052 2 28 22
Biel	032 2 58 38	Zug	042 4 08 61
Niederwil SG	071 83 11 39	Zürich	051 41 91 43

Profil-Blech für Hochbau



Unsere Liste 44/101 über profilierte Hochbau-Bleche enthält 44 Typen mit total 156 Sorten für alle Arten von Dächern, Decken und Wänden.

KOENIG

Dr. Ing. Koenig AG, 8953 Dietikon, Tel. 051/88 26 61

Der dritte Band behandelt Finnland, Griechenland, Ungarn, die Türkei, Jugoslawien, die USA und Rußland. Abgesehen vom hohen Preis der beiden Bücher, gibt es kaum etwas einzuwenden. Eine sehr nützliche Arbeit, die endlich kontinentale Maßstäbe anlegt und die unglückliche Spaltung der Welt in Blöcke überbrückt. In Wirklichkeit ist ja jede Architektur international, die Länder sind wie Dialekte. Alle heimatümelnden Auswüchse wurden vom Strom der Zeit absorbiert.

Es ist besonders hervorzuheben, daß die UIA nicht langweilige Bildbände produziert, sondern den großen holländischen Meister Van der Broek mit der Redaktion betreut hat. Dieser hat dem Buch sein reiches Wissen zugute kommen lassen. Allerdings entstammt der überwiegende Teil des Materials noch der Zeit der fünfziger Jahre, so daß eine Ergänzung wünschenswert wäre. Unter diesem Gesichtspunkt ist das Buch eine historische Quelle für die Endphase des «Wieder-Aufbaus und den Beginn neuer Bauweisen. An erster Stelle unter dieser Auswahl dürften Finnland, die Schweiz und Griechenland einzuordnen sein, während die Beispiele aus Rußland wohl nur als Gegendokumentation gezeigt werden können. WMB

Detail-Bücherei II

Fenster und Fensterwände in Holz
120 Seiten mit etwa 200 Abbildungen. Zellophanierter Pappband. Verlag Georg D. W. Callway, München. Der Band enthält etwa 90 charakteristische Beispiele aus der Praxis und bringt unter anderem auch Konstruktionen mit Dach-, Brüstungs- und Deckenanschlüssen, mit Rollläden, Jalousetten sowie Klapp- und Schiebeläden. Allen Bildbeispielen sind Zeichnungen beigegeben, in denen die wichtigsten Punkte in vertikaler und horizontaler Schnittführung gezeigt werden.

Detail-Bücherei IV

«Möbeleinbauten»

Verlag Georg D. W. Callway, München. 120 Seiten mit etwa 200 Photos und vielen Zeichnungen. Gebunden DM 24.-.

In rund 200 Photos und den dazugehörigen Zeichnungen werden neue Beispiele zu architektonisch und konstruktiv besonders gut gelösten Einbauten gezeigt. Im einzelnen: Wandschränke in Wohnungen, Büroräumen usw.; Raumtrennungen in Möbelform; Schrankwände; Spezial-einbauten in Gaststätten, Läden usw.; Heizkörperverkleidungen; Feste Sitz- und Schreibplätze und anderes. Es handelt sich dabei um eine anregende Auswahl aus den Arbeiten führender Architekten und Werkstätten. Für den Fachmann sind die präzisen Zeichnungen besonders wichtig. Sie geben ihm Hinweise zur eigenen Arbeit und, in Verbindung mit den Photos, auch Unterlagen zur Beratung der Kunden. Interessenten sind Architekten, Raumgestalter, Schreiner und Einrichtungsfirmen. Darüber hinaus gibt das Buch jedem Baulustigen Ratschläge für das eigene Planen.

Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Öffentlicher Wettbewerb für ein Krankenhaus Entlisberg, Quartier Wollishofen

Der Stadtrat von Zürich hat kürzlich einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für das Krankenhaus Entlisberg und die umliegende Überbauung auf dem Areal «Paradies» an der Paradiesstraße/Dangelstraße im Quartier Wollishofen eröffnet. Teilnahmeberechtigt sind alle in der Stadt Zürich seit mindestens Juni 1963 niedergelassenen Architekten sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in der Stadt Zürich. Für die von den Bewerbern beigezogenen Mitarbeiter gelten die gleichen Bedingungen. Das Raumprogramm umfaßt ein Krankenhaus für 230 Patienten, ein Primarschulhaus mit 6 Klassenzimmern und Turnhalle sowie Wohnbauten. Zunächst soll das Krankenhaus erstellt und später, sobald es die Schülerzahl des Quartiers erfordert, das Schulhaus gebaut werden. Um das Areal baulich voll auszunützen, ist neben diesen beiden öffentlichen Bauten der Bau von Wohnungen geplant. Die Aufgabe des Wettbewerbes besteht sowohl in der Projektierung des Krankenhauses als auch in der Planung einer guten Gesamtüberbauung mit günstiger Situierung und Erschließung der einzelnen Bauten.

Die Unterlagen können auf der Kanzlei des Hochbauamtes, Amtshaus IV, Uraniastraße 7, Zürich, Montag bis Freitag vormittag zwischen 8 und 11 Uhr gegen den Betrag von Fr. 100.- bezogen werden. Dieser Betrag wird zurückerstattet, sofern die Unterlagen bis 31. Dezember 1965 dem Hochbauamt zurückgegeben werden oder sofern rechtzeitig ein programmgemäßer Entwurf eingereicht wird. Die Projekte sind bis 28. Februar 1966 und die Modelle bis 14. März 1966, jeweils 17 Uhr, dem Hochbauamt der Stadt Zürich einzuliefern. Nach der Beurteilung der Entwürfe durch das Preisgericht unter dem Vorsitz von Herrn Stadtrat Dr. S. Widmer, Vorstand des Bauamtes II, werden wir über das Ergebnis des Wettbewerbes orientieren.

Entschiedene Wettbewerbe

Neu-Technikum in Buchs SG

Die 64 eingegangenen Projekte wurden wie folgt beurteilt:
1. Rang Fr. 11 000.-: mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Reto Jegher,